

Fußball und andere Dinge

~wird vorerst abgeschlossen~

Von abgemeldet

Prolog: Auf ins Fußballcamp!

Hi Leute! Des is meine 2. FF zu CT. Genießt es! Viel Spaß!

Fußball und andere Dinge

Auf ins Fußballcamp!

Die Jungenmannschaft und die Mädchenmannschaft hatten sich schon alle vorgestellt und vor den großen blauen zwei Bussen versammelt, der in weniger als in einer Stunde das Fußballcamp erreichte. Die Mädchentruppe ging in den einen Bus und die Jungs in den anderen Bus zusammen mit ihren drei Betreuerinnen Fane, Yayoi und Yoshiko. Im Bus der Mädchen sprachen sie die ganze Zeit von den Jungs. "Wow, die Jungs sehen ja alle so gut aus!", sagte einer der Mädchen. "Ja, und sie sind auch noch mit uns 5 ganze Tage im Camp zusammen!", kreischte noch eine der Mädchen. Und daraufhin seufzten alle zusammen einmal. Außer einer. Die gar nicht davon begeistert war, weil ihre Mannschaft dann von den Jungs abgelenkt werden und sie sich nicht auf das Training konzentrieren konnten. Dann stellte sich die unbegeisterte Kanako vor Allen hin und schreite laut damit es alle hörten: " So Mädels, dass wir in die dieses Camp gehen und dass auch die Jungs mitkommen heißt nicht, dass ihr euch dann nur noch für die Jungs interessiert und nicht fürs Training. Wir gehen dahin damit wir die Meisterschaft gewinnen und nicht den Jungs hinterher rennen. Haben das alle verstanden?!" "Ja!", sagten alle traurig und gleichzeitig wütend und dachten sich dabei, "Diese Spielverderberin!" Dann setzte sie sich wieder hin holte ihren MP3-Player raus und genoss den Rest der fahrt. Die anderen redeten entweder weiter, hörten auch Musik oder schliefen. Einige tuschelten immer noch , denn sie dachten, dass Kanako nichts hörte. Aber falsch gedacht! Sie schüttelte einfach nur den Kopf und rollte ihre Augen und dann widmete sie sich wieder dem Fenster. Dann schlief sie langsam und friedlich ein.

Nach einer Weile weckte die Nachbarin Chihiro ihren Kapitän auf: "Hey wach auf wir sind da!" Noch mit einer schlafenden Stimme sagte sie: "Ja gleich!" Und drehte sich noch einmal um. Daraufhin schüttelte sie ihre Freundin kräftig an ihren Schultern. "Jetzt mach schon!" sagte ihre Freundin mit wütender Stimme und verschränkte ihre Arme. Dann stand der Kapitän auf nahm ihre Sporttasche und sagte: "So besser!?" "Ja

und jetzt komm schnell!", sprach ihre Freundin und zerrte sie am Arm mit nach draußen. Die anderen Mitglieder der Mädchenmannschaft warteten schon auf sie und schriegen wütend alle zusammen: "NA ENDLICH!" Das hörten die Jungs. Sie schauten zu ihnen hinüber. Sie starrten sich alle komisch an und dann fingen sie plötzlich an zu lachen. Kanako konnte aber nun gar nicht lachen und schaute nur verlegen weg. Auch Kojiro Hyuga fand das eigentlich gar nicht witzig und schrie dann laut: "Jetzt kriegt euch mal wieder ein! Was ist daran den jetzt so komisch!?" Und schüttelte den Kopf. Kanako schaute zu ihm und sie bekam irgendwie ein komisches Gefühl in den Magen und sie wurde etwas rot um die Nase. Nachdem sie sich eingekriegt hatten, stellten sie sich in einer Reihe auf, verbeugten sich und grüßten mit einem guten Morgen den Hausherrn und die Hausdame und ihre zwei Angestellten, die schon auf die jungen Fußballer gewartet hatten. Die baten sie in ihr Camp hinein. Der Hausherr zeigte den Jungs alles und die Hausdame den Mädchen. Sie schickten sie zu ihren Zimmer. Die Zimmer der Jungs und der Mädchen waren in zwei Flure eingeteilt. An jeder Seite des Flures gab es 3 Zimmer. Also insgesamt 6. Die 3 Betreuerinnen kamen auch zu den Mädchen. Sie bekamen ein Zimmer und die Mädchen der Mannschaft teilten sich immer zu zweit ein Zimmer da es ja genug Zimmer waren. Und bei den Jungs war es genau so. Kanako und ihre Freundin Chihiro gingen zusammen in das letzte Zimmer des Flures. Bevor die Hausdame aber ging, sagte sie noch zu den Mädchen, dass um 12.00 Uhr Mittagsessen war. Und das tat natürlich auch der Hausmann, bevor er die Jungs in ihre Zimmer ließ. Als Kanako und Chihiro in ihre Zimmer gingen warfen sie ihre Sporttaschen in die Betten, holten sich ihre Trikots raus und zogen sich gleich an. Als Kanako fertig war sagte sie zu ihrer Mitbewohnerin: "Ich hol die anderen und wir gehen schon mal vor, ok!?" "Ok, ich komm dann gleich nach.", antwortete Chihiro während sie sich einen Pferdeschwanz machte. Kanako schlug die Tür zu und rannte zu den anderen. Chihiro nahm noch ihre Mütze und setzte sie verkehrt herum auf. Warf noch einen letzten Blick in den Spiegel und fügte noch hinzu: "Wow, du siehst heute mal wieder toll aus Chihiro!" und verließ dann das Zimmer.

Kanako hatte schon alle gerufen und sie waren schon alle herunter zum Sportplatz gegangen. Chihiro, die gerade am Ende des Flures ankam, fiel plötzlich nach hinten zurück. "Man kannst du nicht aufpassen!", schrie Chihiro den an, mit dem sie zusammengestoßen war. Sie kniff ihre Augen zu und fasste sich am Hintern. "Oh tut mir leid! Komm ich helf dir hoch!", sagte eine unbekannte Stimme und bot ihr seine Hand an. Chihiro machte ihre Augen auf und sie blickte in das lächelnde Gesicht eines Jungen. Es war kein andere als der Torwart der Jungenmannschaft. Ken Wakashimazu. Leicht verlegen nahm sie Hand und stützte sich auf. "Tut mir leid ,dass ich dich angeschrien hab!", sagte Chihiro. "Aber ich hätte etwas aufpassen müssen!" ,sagte Ken verlegen und kratzte sich am Kopf . "Ich bin übrigens Ken Wakashimazu, der Torwart der Mannschaft.", sprach er und streckte seine Hand raus. "Freut mich! Ich bin Chihiro Katsuya. Auch der Torwart der Mannschaft" ,kicherte sie ein wenig und nahm seine Hand. Dann kam plötzlich Kanako hereingeschneit und schrie wütend: "Man wo bleibst?! Wir warten schon eine halbe Ewigkeit auf dich! Könntest du mal dein Hinter etwas schneller hierher bewegen ja?" "Ja ich komm ja schon!" Sie wandte sich Ken zu, der etwas verblüfft schaute und sie sagte: "Also bis später. War nett deine Bekanntschaft zu machen!" Chihiro winkte Ken noch zu während sie zu ihrer Freundin rannte. Ken stand noch wie angewurzelt da und da kam auch schon sein Freund Kojiro hinter ihm. "Was ist? Wieso stehst du hier so rum? Und wieso lächelst du so doof?", fragte er stützte und seine Hände auf seiner Hüfte. "Ach gar nichts!", sagte

Ken immer noch mit diesem Lächeln, "Komm gehen wir endlich trainieren!" ,sagte er zu seinem Freund und zerrte ihm am Arm. "Ja jetzt zieh mich nicht so!" ,sagte Kojiro mit leicht wütender Stimme. Und sie liefen hinaus wo die anderen Jungs schon auf sie warteten.

So das war das erste Kapitel! Bitte net hauen. Ich weiß es ist zu kurz *duck*. Sorry!
Mein nächstes Kapitel folgt hoffentlich bald.

Bis dann! ^.^

Eure Kojirochan1 ;-)